

Verein will alle Merklinder mitnehmen

„Wir sind Merklinde“ geht an den Start, um den Stadtteil nach vorn zu bringen

MERKLINDE. „Wir sind Merklinde“. Der Name des neu gegründeten Bürgervereins soll Programm sein: „Wir wollen alle mitnehmen, die hier wohnen, ob alteingesessene Bürger oder die frisch hinzugekommenen Menschen, die erst ein paar Monate bei uns wohnen“, machte der frisch gewählte Vereinsvorsitzende Willi Müller (Foto) die offene Zielsetzung des Vereins deutlich.

Alle Merklinder sind also eingeladen, aber auch aufgefordert, mit dem neuen Verein etwas für den Stadtteil zu tun, der sich, so war am Freitagabend bei der Gründungsversammlung in der Marienschule immer wieder zu hören, abgehängt fühlt. „Wir haben hier jede Menge Leerstand, wir haben hier, wo es früher 16 oder 18 Gaststätten gab, keine einzige Kneipe mehr, wir haben keinen Lebensmittelladen, wir haben hier schon sehr schmutzige Ecken“, ließ Uwe Ritter als Versammlungsleiter keinen Zweifel daran, dass es Zeit wird, im südlichen Ortsteil anzupacken.



Dabei darf man zwar auf die personelle und organisatorische Unterstützung der Stadt setzen, wie Bürgermeister Rajko Kravanja betonte. Aber die Stadt sei eben arm, darum brauche man Bürgervereine wie in Ickern und Habinghorst und jetzt eben auch in Merklinde, um vermeintlich oder tatsächlich abgehängte Ortsteile wieder mit Leben zu füllen. „Und dann bitte ich darum, dass Sie uns als Politiker und Verwaltung ruhig kräftig wachrütteln und in die Verantwortung nehmen“, so Kravanja.

Für diese Aufgabe des jungen Merklinder Bürgervereins gab es von den rund 60 Anwesenden, von denen sich 34 bereits im neuen Verein anmeldeten, viel einmütige



Die Gründungsversammlung des Vereins in der Marienschule war gut besucht.

FOTOS: SCHROETER (5)

Bestärkung. So gingen alle Abstimmungen, ob über Satzung, Mitgliedbeitrag, Name oder Vorstandsbesetzung einstimmig über die Bühne. Der Vereinsname, so merkte Uwe Ritter noch einmal deutlich an, soll symbolisieren, dass man keine Abgrenzung betreiben wolle, sondern alle Menschen, die mitmachen und sich für den Ortsteil einbringen wollten, herzlich begrüße.

Über konkrete und handfeste Ziele wurde an diesem

Abend noch wenig gesprochen, dafür gab es zu viel Organisatorisches zu regeln. Aber Uwe Manthey, der dem neuen Vorstand als Beisitzer angehört, deutete an, dass gerade die Leerstandsproblematik rasch in den Blick genommen werden soll: „Wir können uns gut vorstellen, dass wir ganz schnell eine Arbeitsgruppe mit den Immobilienbesitzern hier in Merklinde anstoßen, um diesen Missstand anzugehen.“

Man werde überhaupt auf

„Das ist hier eine überparteiliche Geschichte, hier geht es jetzt nicht um SPD oder CDU, sondern um den Stadtteil.“

Uwe Ritter, Vorstandsmitglied „Wir sind Merklinde“

„Um es klar zu sagen: Es geht uns nicht um ein bisschen Folklore oder ein bisschen Farbe auf den Wänden, da wo der Putz abblättert.“

Karl-Heinz Hoffmann, Beisitzer im neuen Bürgerverein

alle Vereine, Verbände und Organisationen zugehen, sagte Willi Müller am Ende der Gründungsversammlung. „Wir wollen auf die jungen Menschen genau so zugehen

wie auf die Gemeinde, auf den SuS Merklinde oder die Kleingärtner. Wir brauchen alle Menschen. Vorwärts und Glück auf Merklinde.“

Thomas.Schroeter@mdhl.de

Unterstützung für zwei Jahre

Projekt „Nachhaltigkeit nimmt Quartier“

MERKLINDE. Der neue Bürgerverein

wird in den ersten beiden Jahren vom Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) im Rahmen des Projektes „Nachhaltigkeit nimmt Quartier“ begleitet. Das gilt sowohl für die inhaltliche Seite der Arbeit als auch für die finanzielle, wie IKG-Mitarbeiterin **Dr. Judith Kuhn** erläuterte.



Das IKG will dem Verein helfen, Menschen anzusprechen, Ideen zu entwickeln und umzusetzen. tfs

Der Vorstand

- **Vorsitzender:** Willi Müller
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Reimund Panitz
- **Schatzmeister:** Günter Otto
- **Stellvertretender Schatzmeister:** Uwe Ritter
- **Schriftführerin:** Edeltraud Kluff
- **Beisitzer:** Karola Berger, Karl-Heinz Hoffmann, Dieter Gyrcsek, Uwe Manthey, Frauke Otto, Silke Berten-Buchwald, Hubert Wilbring, Martin Schröder und Klaus-Hermann Pelzing (Satzung sieht bis zu 9 Beisitzer vor)
- **Kassenprüfer:** Martin Lunemann, Thomas Lübbers
- **Beratendes Mitglied:** Rajko Kravanja (als amtierender Bürgermeister der Stadt)